

Die EU-AML-VO und ihre Auswirkungen

Was kommt auf die Verpflichteten voraussichtlich zu?



Intensiv-Seminar

- Allgemeines und Hintergrund
- Die System der Sorgfaltspflichten nach der EU-AML-VO
- Das Verdachtsmeldewesen
- Bußgelder und sonstige Maßnahmen bei Verstößen

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referierende

Ilka Brian
Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin
Frankfurt/Main

Dr. Elmira Mamedowa-Ahmad
Rechtsanwältin
Bundesverband deutscher Banken e. V., Berlin

Stephan Kertesz
Rechtsanwalt, Deputy MLRO
Standard Chartered Bank AG, Frankfurt/Main

Carsten Oergel
Head of Compliance
VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxembourg

Ute Lorenzen
Rechtsanwältin
Frankfurt/Main

Nadine Wolf
AML Counsel, ING Deutschland
Frankfurt/Main

Programm

Allgemeines und Hintergrund

- Anlass für das EU-AML-Paket
- Bestandteile des EU-AML-Pakets
- Zeitplan (ab wann gelten die neuen Regelungen)
- Wie sieht die Aufsicht im Bereich der ML/TF Prävention künftig aus?
- Wer ist die AMLA und welche Aufgaben hat sie?
- Was sind Regulatory Technical Standards?
- Sonderthema: Vermischung von AML- und Sanktionsrecht in der Verordnung und die Auswirkungen auf die Praxis
- Verpflichtete gemäß der EU-AML-VO

Die System der Sorgfaltspflichten nach der EU-AML-VO

- Gibt es grundsätzliche Änderungen in der Systematik der Sorgfaltspflichten?
- Die allgemeinen Sorgfaltspflichten
 - Auslöser
 - Zeitpunkt der Erfüllung
 - Die einzelnen Sorgfaltspflichten (Schwerpunkt: Identifizierung des Kunden)
 - Beendigungsverpflichtung und Transaktionsausführungsverbot
 - Die Ermittlung des wB und das Transparenzregister
 - Nutzung von zuverlässigen Dritten bei der Erfüllung von Sorgfaltspflichten
 - Aufbewahrungspflichten
- Die vereinfachten Sorgfaltspflichten
- Die verstärkten Sorgfaltspflichten

Das Verdachtsmeldewesen

- Die Ausgestaltung der Verdachtsmeldepflicht
- Die Fristfallmeldung
- Sofortmaßnahmen der FIU
- Tipping Off
- Neue Meldeverpflichtung bei Bareinzahlungen
- Besonderheiten für das Transaktions Monitoring

Sonstiges

- Outsourcing
- Überblick über die Vorgaben zum Risikomanagement und den Aufgaben des GwB

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Compliance, Recht und Finanzen, insbesondere an Geldwäsche-Bbeauftragte, AML-Experten und Compliance Officers. Es ist ideal für Mitarbeitende von Banken, Finanzdienstleistern und Versicherungen, die sich mit den neuen Anforderungen der EU-AML-Verordnung und deren praktischer Umsetzung auseinandersetzen.

Seminarziel

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in das neue EU-AML-Paket, das aufgrund wachsender Herausforderungen im Bereich der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung entwickelt wurde. Es werden die Anlässe für dieses Paket sowie seine Bestandteile diskutiert. Dies ist entscheidend für Mitarbeitende, die in den Bereichen Finanzen, Compliance und Recht tätig sind.

Erhalten Sie Einblicke in die künftige Aufsichtsstruktur im Bereich der ML/TF Prävention und lernen Sie die AMLA sowie ihre Aufgaben kennen. Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Regulatory Technical Standards und analysieren Sie die Vermischung von AML- und Sanktionsrecht in der Verordnung sowie deren Auswirkungen.

Im Fokus stehen auch die Sorgfaltspflichten nach der EU-AML-VO, einschließlich vereinfachter und verstärkter Maßnahmen sowie des Verdachtseinsatzes. Außerdem werden Themen wie Outsourcing, Risikomanagement und mögliche Bußgelder behandelt.

Unsere Referierenden

Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehört neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen.

Peter-Stephan Kertesz

Rechtsanwalt, Deputy MLRO

Standard Chartered Bank AG, Frankfurt/Main

Peter-Stephan Kertesz ist bei der Standard Chartered Bank AG tätig und befasst sich im Rahmen seiner Funktion als Deputy Money Laundering Reporting Officer mit der Thematik Financial Crime Compliance.

Ute Lorenzen

Rechtsanwältin, Frankfurt/Main

Ute Lorenzen trat 1991 als Syndikus in die Rechtsabteilung der Dresdner Bank AG ein und war in dieser Funktion ab 2004 u. a. für die Beratung des gesamten Bereichs Compliance AML zuständig. Seit 2009 wirkt sie u. a. bei der Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen mit.

Dr. Elmira Mamedowa-Ahmad

Rechtsanwältin, Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin

Dr. Elmira Mamedowa-Ahmad ist beim Bundesverband deutscher Banken e.V. als Referentin für Geldwäsche und Krypto-/DLT-Regulierung in der Themengruppe Recht tätig.

Carsten Oergel

Head of Compliance and Tax/Chief Compliance Officer

VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxembourg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Nadine Wolf

AML Counsel, ING Deutschland, Frankfurt/Main

Nadine Wolf ist seit 2011 bei der ING in Deutschland als AML Counsel im Bereich Geldwäscheprävention tätig, zuvor war die Juristin drei Jahre bei der Deutschen Bank in ähnlicher Funktion. Zu ihren Kernaufgabe gehört die lobbyseitige Begleitung von Gesetzesvorhaben und regulatorischen Änderungen von dem Entstehen bis zur Implementierung in der Bank.

Die Seminare werden jeweils von zwei Referierenden geleitet.

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!

75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Fit für den Aufsichtsbesuch: Geldwäscheprävention im Visier der Aufsicht

17. November 2025, Online-Veranstaltung

Neues rund um die Verdachtmeldung

10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

24. Februar 2026, Online-Veranstaltung

12. Mai 2026, Online-Veranstaltung

Vom Gesetz zur Arbeitsanweisung

3. März 2026, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG

17. März 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

25. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Die EU-AML-VO und ihre Auswirkungen

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- Donnerstag, 4. Dezember 2025**
Seminar-Nr. 25 12 BG375 W
- Dienstag, 24. März 2026**
Seminar-Nr. 26 03 BG375 W

Seminarzeiten

9:30–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de